

Der bargeldlose Zahlungsverkehr in Deutschland und seine Förderung

②

Von

Dr. F. Schmidt

o. Professor der Privatwirtschaftslehre an der Universität Frankfurt

Geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.60, mit Teuerungszuschlag M. 8.40

Die planmäßige Organisation des bargeldlosen Zahlungsverkehrs ist während des Krieges zu einer wichtigen Frage der staatlichen Wirtschaftspolitik geworden. In wie hohem Masse die Einschränkung der Barzahlungen jetzt eine zwingende Notwendigkeit und eine vaterländische Pflicht ist, beweist auch

das den bargeldlosen Zahlungsverkehr betr. Gesetz vom 30. Mai d. J.

Eine erstmalige gründliche Beschreibung und eine von berufener Seite durchgeführte kritische Vergleichung aller Wege bargeldloser Zahlungen sowie eine Reihe neuer Vorschläge wird daher bei allen dem Geldverkehr dienenden staatlichen und privaten Organisationen, sowohl bei allen staatlichen und städtischen Behörden, Banken und Bankgeschäften, im deutschen Bankbeamtenverein, als auch in allen Kreisen von Handel und Industrie, bei Handels- und Gewerbekammern, in Handelshochschulen, höh. Handelsschulen, bei den Dozenten der Volkswirtschaftslehre, Finanzwissenschaft, des Handelsrechts an Universitäten ganz besonderem Interesse begegnen.

Ich bitte aber auch einen weiteren Kreis der Gebildeten auf die Ziele des Buches hinzuweisen.

Bei tätiger Verwendung, auch durch Auslage im Schaufenster ist jetzt ein bedeutender Absatz zu erzielen.

Einzelne Exemplare mit 25% und 11/10

VERLAG VON B. G. TEUBNER IN LEIPZIG u. BERLIN

Goldener Preis. Weltausstellung für Buchgewerbe und Graphik. Leipzig 1914



Beyers Handarbeitsbücher der Deutschen Moden-Zeitung





In neuer verbesserter 5. Auflage liegen vor:



②

Band 17: **Häkel-Arbeiten Hest I**
und
Band 19: **Häkel-Arbeiten Hest III**

zusammengestellt von Marie Niedner und Helene Weber

Preis: Mark 1.80 mit 33 1/4 v. S. und 11/10.  Nur bar. 

Das allbekannte Häkeln ist eine Arbeitsweise, die von jedermann und allenthalben ausgeführt werden kann. Beide Hefte enthalten eine reiche Sammlung von Spitzen, Einfäßen, Sternen, Decken, Läufern, Vorhängen, Bettwäsche usw.

Wir bitten die Hefte Ihrer Damenlandschaft vorzulegen.

Verlag Otto Beyer, Leipzig, Rathausring 13

Zeitschriften

erste und Schlussnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Bibliographische Abteilung Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.